Hallo Ihr Lieben!

So - das ist jetzt ein großes Experiment für mich: das Wiki-Web für unsere Gruppe zu nutzen!

Bitte seid so lieb und meldet Euch an (rechts oben). Dann könnt Ihr nämlich hier mitwerkeln!

Hier gibts noch eine allgemeine https://wiki.qualifizierung.com/lib/exe/fetch.php/dokuwiki-kurzanleitung.pdf.

gelungene Anfänge

Zu Beginn eines Redebeitrags/ einer Schulstunde/ der Einführung in ein neues Thema wollen wir die Aufmerksamkeit unserer ZuhörerInnen (bei Euch ja zumeist später die SchülerInnen, aber sicher manchmal auch KollegInnen oder Eltern) wecken. Wir wollen, dass sie Lust bekommen, uns zuzuhören, dass sie neugierig werden. Ich bitte Euch, 2 Möglichkeiten für gelungene Anfänge hinzuschreiben. Und gleich noch ein konkretes Beispiel dazu (also 1 Satz). Wenn schon alle Möglichkeiten aufgelistet sind, schreibt 3 konkrete Beispiele dazu.

Ich fang mal mit einer Möglichkeit an, um klar zu machen, was ich meine.

- **Zitat**. Beispiel 1: „Saint Exupéry hat mal gesagt: Die Erde schenkt uns mehr Selbsterkenntnis als alle Bücher, weil sie uns Widerstand leistet.“ Nun, für wirkungsvolles Sprechen ist das ein Hinweis für den sicheren Standpunkt…

Beispiel 2: „Erst gurten, dann starten“, das können Sie meine Damen und Herren, als Autofahrer überall lesen…

Beispiel 3: Recht hat Ernst Werner von Siemens mit folgender Aussage: „Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.“ Schauen auch Sie sich um, öffnen Sie ihre Augen und im besten Fall finden auch Sie einen angenehmeren und einfacheren Weg um Probleme/Aufgaben zu bewältigen.

- **Aktuelles Ereignis**. Beispiel 1: „In Zeiten der Corona Krise, sind wir alle sehr eingeschränkt und müssen neue, kreative Möglichkeiten für das Studium finden.“

Beispiel 2: „Durch die zunehmenden Probleme des Klimawandels sind wir dazu gezwungen Maßnahmen zu finden um diesen zu verlangsamen.“

Beispiel 3: Zu Beginn einer Unterrichtsstunde wird ein aktueller Zeitungsartikel ausgeteilt.

- **Rhetorische Frage**. Beispiel 1: „Sind wir nicht alle hier mit großen Erwartungen erschienen um diesem Abend Zeuge zu sein?“; „Wir wollen doch alle die Welt erkunden und neue Kulturen kennenlernen, nicht wahr?“

Beispiel 2: „Wie ist wohl ihre Überlebenschance höher, mit oder ohne Sicherheitsgurt?“

- **Persönliches Erlebnis**. Beispiel 1: „Wie viele von Ihnen wissen, wurde bei mir mit 30 Jahren MS diagnostiziert. Heute möchte ich mit Ihnen darüber sprechen, wie ich damit meinen Alltag meistern kann.“

- **Provozierende Frage**. Beispiel 1: „Wurden die Frauen während der Weimarer Republik gebremst

oder legten sie sich selbst Steine in den Weg?“

- **Beginnen mit einem Reim**. Beispiel 1: „ Du bist schon groß, das kann man sehen. Und darfst nun auch zur Schule gehen. Das wird sehr spannend, glaube mir. Viel Spaß beim Lernen wünsche ich dir.“

- **spannender/ verwundernder/ erschreckender Fakt**. Beispiel 1: „In Deutschland werden jährlich etwa 617 Kilogramm Müll pro Person produziert.“

- **spiritueller Beginn**. Beispiel 1: Kerze anzünden und ein Gebet sprechen

Beispiel 2: Sportunterricht: Alle SuS sitzen zu Beginn der Unterrichtsstsunde auf der Bank, im Kreis oder auf der Grundlinie.

- **Geschichte**. Beispiel 1: „Ein kleiner Junge spielt den ganzen Tag im Garten Fußball. Plötzlich fällt er hin und blutet stark am Knie. Die Eltern beschließen sofort ins Krankenhaus zu fahren, doch dort angekommen sehen sie schnell, dass die Notaufnahme komplett voll ist. Der kleine Junge und seine Eltern mussten 4 Stunden warten, bis endlich ein Arzt Zeit findet, dem weinenden Jungen zu helfen. Hier sieht man beispielhaft, dass der Pflegenotstand auch in Krankenhäuser spürbar für die Gesellschaft ist.“

- **aktivierender Einstieg**. Beispiel 1: Man macht zu Beginn eine lebende Statistik, in dem man die Zuhörer über ein bestimmtes Thema oder einen bestimmten Sachverhalt abstimmen. Dies kann durch Handzeichen, aber auch per Hinsetzen/Aufstehen geschehen.

- **(Audio)Visueller Einstieg**. Beispiel 1: Man zeigt zu Beginn ein Bild / Cartoon/ Statistik / Video/ Interview zum Thema

Beispiel 2: Karikatur: die SuS beschreiben und interpretieren.

- **Gegenstand**. Beispiel 1: Man behandelt in Biologie den menschlichen Körper, dann könnte man beispielsweise einen Torso mit herausnehmbaren Organen mitbringen.

Beispiel 2: Man bringt mehrere Gegenstände mit und fragt nach den Gemeinsamkeiten, z.B in Chemie Essig, eine Zitrone, Sprudel etc, damit die SuS dann auf das Thema Säure kommen.

- **spielerische Aktivierung**. Beispiel 1: In einer 5 Klasse in der sich die Schüler noch nicht kennen, könnte man mit einem Spiel zum Kennenlernen beginnen

Beispiel 2: Puzzle mit Bild/Zeichnung zum neuen Thema

Beispiel 3: Viereckenspiel: In jeder Ecke des Raumes wird ein Plakat aufgehängt mit je einer These. Die SuS positionieren sich, manche begründen warum sie wo stehen.

-**Input durch ein Wort**. Beispiel 1: Lehrkraft gibt nur das Thema der folgenden Stunde vor und jeder Schüler darf den Aspekt, der ihm dazu einfällt, sagen oder an die Tafel schreiben.

- **Kontra-Einstellung**. Beispiel 1: „Sport ist Mord“, sagte Churchill und er mag bei ca. 260 schweren Skiunfällen im Jahr ein klein wenig recht gehabt haben. Wer aber bei unserer Ski-Wanderwoche dabei war, der erinnert sich an glückselige Momente in der weißen Winterpracht.

-**Positionslinie**. Beispiel 1: Thema Migration. Ich stelle eine Frage z.B.: „Sollte Deutschland in Flüchtlingslager gestrandete unbegleitete Kinder/Jugendliche aufnehmen?“. Alle SuS positionieren sich auf einer mit Kreppband gezogenen Linie. Einige werden gefragt, warum sie dort stehen und

sollen dies kurz begründen.

-**Metapher**. Beispiel 1: (Deutschunterricht) LehrerIn: „Wir stellen uns vor die Sprache wäre eine Stadt. Die Häuser sind Wörter die Straßen Sätze usw.“

gelungene Enden

Am Ende wollen wir unsere ZuhörerInnen gut entlassen. Wir wollen ihnen vielleicht einen positiven Stups mitgeben, dass sie ins Handeln kommen. Wir wollen auf alle Fälle, dass sie unsere Kernaussage nicht vergessen. Welche Möglichkeiten fallen Euch ein für ein gelungenes Ende? Bitte wieder 2 Möglichkeiten hinzufügen - mit konkretem Beispiel.

- **Brückenschlag zum Anfang**. Beispiel 1: Und das kleine Mädchen von damals (von dem ich zu Beginn erzählte) ist nun groß geworden. Und es steht hier vor Euch, dankbar für Eure Aufmerksamkeit. Danke.

Beispiel 2: „Und damit ist unsere Frage vom Stundenbeginn beantwortet.“

-**Appell/ Aufruf**. Beispiel 1: „Setzen Sie deshalb ihr Vertrauen in mich und zeigen Sie Ihre Unterstützung durch das Unterzeichnen dieser Petition.“

Beispiel 2: „Daher fordere ich euch auf, steht auf und unterschreibt noch heute.“

Beispiel 3: Politiker fordert die Bevölkerung auf, sich an die Schutzmaßnahmen bezüglich der aktuellen Krise zu halten.

-**Der Wunsch**. Beispiel 1: „Nun wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg in ihrer akademischen Laufbahn.“

Beispiel 2: „Ich hoffe, Sie haben aus der heutigen Vorlesung einiges an Wissen mitgenommen und können dieses in ihrem späteren Berufsleben anwenden.

-**Ausblick in die Zukunft**. Beispiel 1: „Ich freue mich Sie nächste Woche wieder hier begrüßen zu dürfen mit dem Thema …“

Beispiel 2: Rede eines Politikers: „Die Coronakrise wird vorbei gehen.“

Beispiel 3: Sportvorlesung: „Bei unserer nächsten Veranstaltung werden wir die gelernte Theorie anwenden und in die Praxis umsetzen. Bleibt bis dahin gesund und munter.“

-**Take-Home Message**. Beispiel 1: „Der Umweltschutz geht uns alle etwas an! Schon kleine Veränderungen können das große Ganze positiv beinflussen!“

Beispiel 2: „Zusammen gegen Corona. #WirbleibenzuHause“

- **Zitat** . Am Beispiel der Weimarer Republik Beispiel 1: „Die Weimarer Republik ist letztlich nicht daran gescheitert, dass zu früh zu viele Nazis, sondern dass zu lange zu wenige Demokraten vorhanden waren.“

Beispiel 2: verschiedene Gesellschaftsbilder: Karl Marx: Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kommt aber darauf an sie zu verändern.

- **Frage**. Beispiel 1: „Wir sollten uns selbst die Frage stellen, was kann jeder einzelne von uns zum Tierschutz beitragen?“

- **offene Fragen beantworten**. Beispiel 1: „Habt ihr nach der heutigen Unterrichtsstunde noch eine Frage zum Thema Gleichungen lösen? Habt ihr alles verstanden?“

- **Beeindruckendes Video oder Bild**. Beispiel 1: Ein Timelapse-Video zeigen, einer sich verändernden Region. So können beispielsweise die Veränderungen durch den Klimawandel im Zeitraffer deutlich gemacht werden.

- **Call-to-action**. Beispiel 1: „Finde eine Gewohnheit in deinem Leben, die du verändern kannst, um die Umwelt zu schonen!“

- **Gegenstand**. Beispiel 1: Man könnte nun die Schüler den Torso selbstständig zusammenbauen lassen.

Beispiel 2: Die SuS können nach dem Input die mitgebrachten Gegenstände (Zitrone, Essig, Sprudel) nach der Stärke der Säure ordnen

-**Rückblick**. Beispiel 1: Jeder Teilnehmer soll ein Aspekt nennen, der ihn überrascht/ beeindruckt / überfordert / … hat.

Beispiel 2: „Was habt ihr heute gelernt und worin seht ihr den Nutzen?“

-**kurze Zusammenfassung** Beispiel 1: Ein Schüler soll in drei, maximal vier Sätzen zusammenfassen, was man heute gelernt hat.

Beispiel 2: Die drei wichtigsten Punkte sind…

-**den Nutzen nochmals aufzeigen** Beispiel 1: „Mit diesen Ideen können Sie jetzt folgendes anfangen…“

-**Abstimmung** Beispiel 1: Ampelspiel: Jeder bekommt drei Karten (rot= nein, gelb= Enthaltung, grün= ja). Eine Frage wird gestellt z.B.: Ist die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens nun sinnvoll?

From:
https://wiki.qualifizierung.com/ - **wiki.qualifizierung.com**

Permanent link:
https://wiki.qualifizierung.com/doku.php/sprechpraxis_freiburg_gruppe_2

Last update: **2020/04/20 09:28**